

Pressemitteilung 237/2024 vom 21. August 2024

## Lebenserwartung der Menschen in Thüringen erneut leicht gesunken

Die Lebenserwartung der Thüringer Frauen und Männer ist im letzten Jahr erneut leicht gesunken. Dies geht aus den Angaben der für den Zeitraum 2021/2023 berechneten allgemeinen Sterbetafel<sup>1)</sup> hervor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wird demnach ein in Thüringen neugeborenes Mädchen 82,59 Jahre alt (-0,13 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022). Ein neugeborener Junge kann mit einem Alter von 76,76 Jahren rechnen (-0,18 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022). Die Hauptursache für den Rückgang der Lebenserwartung ist nicht nur auf die Veränderungen der allgemeinen Sterblichkeit der Gesellschaft zurückzuführen, sondern auch auf die Neujustierung der Bevölkerungszahlen auf Grundlage der neuen Datenbasis des Zensus 2022. Der Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ist daher nur mit Einschränkungen möglich.

Der Rückgang der Lebenserwartung im Zeitraum 2021/2023 ist im Vergleich zur Lebenserwartung der Sterbetafel 2020/2022 sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in fast allen Altersgruppen zu beobachten. Lediglich bei den Personen mit einem vollendeten 80. Lebensjahr steigt die Lebenserwartung. Im hohen Alter von 80 Jahren beläuft sich die restliche Lebenserwartung bei den Männern auf 7,56 Jahre (+0,06 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022) und bei den Frauen auf 9,22 Jahre (+0,12 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022). Ein derzeit 65-jähriger Mann hat hingegen rein rechnerisch eine weitere Lebenserwartung von 16,86 Jahren (-0,04 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022). Eine derzeit 65-jährige Frau hat eine Lebenserwartung von weiteren 20,69 Jahren (-0,01 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2020/2022).

Die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes für den Zeitraum 2021/2023 zeigen zudem, dass im gesamtdeutschen Vergleich die in Thüringen neugeborenen Mädchen im Durchschnitt eine um 0,40 Jahre geringere Lebenserwartung haben als alle neugeborenen Mädchen in Deutschland. Somit ist der Rückstand im Vergleich zur vorherigen Zeitspanne um 0,06 Jahre gesunken (2020/2022: 0,46 Jahre). Im gesamtdeutschen Vergleich haben die in Thüringen neugeborenen Jungen derzeit im Durchschnitt eine um 1,41 Jahre geringere Lebenserwartung als alle neugeborenen

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Jungen in Deutschland. Demnach hat sich der Rückstand im Vergleich zur vorherigen Zeitspanne leicht um 0,02 Jahre vergrößert (2020/2022: 1,39 Jahre).

1) Eine Sterbetafel ist ein demografisches Modell, das die zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung unabhängig von ihrer Größe und Altersstruktur ermöglicht. Die hier veröffentlichten Ergebnisse der sogenannten allgemeinen Sterbetafel für Thüringen sind bereits zensusbasiert. Das bedeutet, dass die Sterblichkeitsverhältnisse des 3-jährigen Berichtszeitraumes sich bereits komplett auf die Bevölkerungszahlen des Zensus 2022 beziehen.

**Bitte beachten:**

Die durchschnittliche Lebenserwartung ist eine wichtige theoretische Kennziffer der Sterbetafel und umfasst die durchschnittliche Zahl von zusätzlichen Lebensjahren, die ein Mensch auf Basis der für einen bestimmten Zeitraum (zumeist 3 Jahre) geltenden altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse voraussichtlich noch leben würde. Sie wird sowohl für Neugeborene als auch für jedes bereits erreichte Alter als fernere durchschnittliche Lebenserwartung berechnet. Dabei hat das überstandene Risiko, vor Vollendung des nächsten Lebensjahres zu sterben, stets einen Gewinn an Lebenserwartung zur Folge. Jedoch können die individuellen Überlebensperspektiven je nach gesundheitlicher Verfassung, Lebensverhältnissen, Lebensführung, ausgeübtem Beruf und weiteren Faktoren ganz erheblich von den genannten Durchschnittswerten abweichen.

➤ Detaillierte Informationen zur Berechnung von Sterbetafeln finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter [Publikationen/Periodensterbetafeln für Deutschland](#).

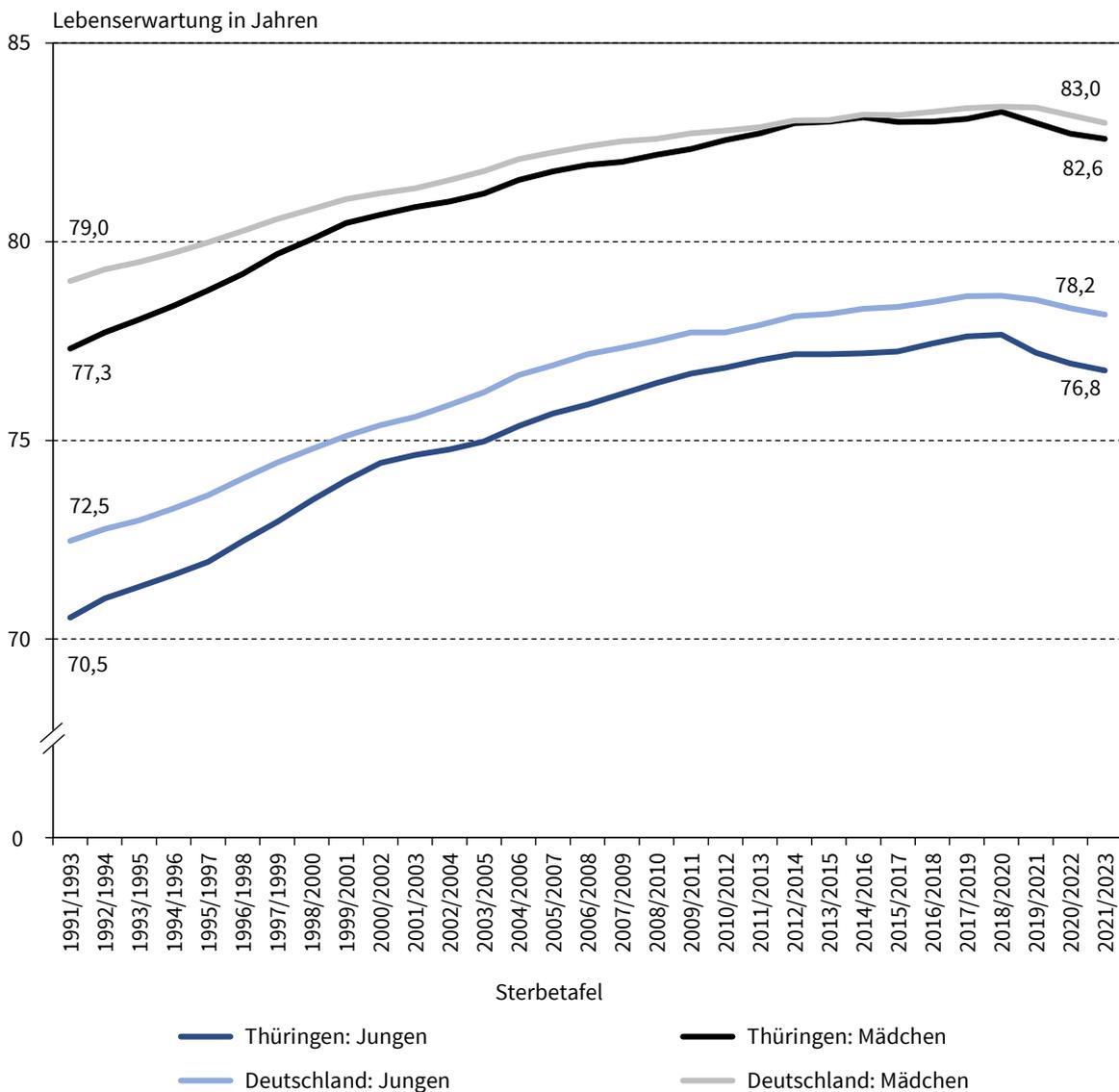
**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Bevölkerung  
Telefon: 03 61 57 331-94 44

Pressestelle  
Telefon: 03 61 57 331-91 13  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

### Entwicklung der Lebenserwartung Neugeborener in Thüringen und Deutschland laut Sterbetafeln 1991/1993 bis 2021/2023



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

### Lebenserwartung in Thüringen

Vollendetes Alter in Jahren	Geschlecht	Weitere Lebenserwartung laut Sterbetafel						Veränderung 2021/2023			
		1998/2000	2008/2010	2018/2020	2019/2021	2020/2022	2021/2023	zu 1998/2000 <sup>*)</sup>		zu 2008/2010 <sup>*)</sup>	
		Jahre						Jahre	Prozent	Jahre	Prozent
0	männlich	73,49	76,44	77,66	77,21	76,94	<b>76,76</b>	3,27	4,5	0,32	0,4
	weiblich	80,06	82,19	83,27	82,99	82,72	<b>82,59</b>	2,53	3,2	0,40	0,5
10	männlich	64,04	66,78	67,96	67,52	67,24	<b>67,13</b>	3,09	4,8	0,35	0,5
	weiblich	70,55	72,46	73,57	73,28	73,08	<b>72,97</b>	2,42	3,4	0,51	0,7
30	männlich	44,81	47,25	48,34	47,89	47,63	<b>47,60</b>	2,80	6,2	0,35	0,8
	weiblich	50,89	52,70	53,77	53,48	53,31	<b>53,23</b>	2,34	4,6	0,53	1,0
50	männlich	26,51	28,60	29,50	29,09	28,84	<b>28,78</b>	2,28	8,6	0,18	0,6
	weiblich	31,72	33,45	34,46	34,22	34,05	<b>33,99</b>	2,27	7,1	0,54	1,6
65	männlich	14,73	16,61	17,45	17,13	16,90	<b>16,86</b>	2,12	14,4	0,25	1,5
	weiblich	18,39	19,96	21,02	20,81	20,70	<b>20,69</b>	2,30	12,5	0,73	3,6
80	männlich	6,40	7,18	7,76	7,60	7,51	<b>7,56</b>	1,16	18,2	0,38	5,4
	weiblich	7,91	8,55	9,27	9,15	9,09	<b>9,22</b>	1,31	16,6	0,67	7,8

<sup>\*)</sup> eventuelle Differenzen sind rundungsbedingt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
 www.statistik.thueringen.de  
 www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt